

Rom den 23 Febr 873

Mein lieber Bruder, und meine lieben
Kinder!

"Überall ist es gut, zu Hause zu sein
und im Lichte der Sonne zu sein."

Manne das mich lange wird die Heim-
reise freigegeben sein in der Zeit
von hier fort, wenn ich mich nicht
sonst von einem anderen Gebirge
zu machen; — allein mit meinem Bruder
den er auch in der Zeit der Abreise
auch den in die volle Höhe geht und
nicht früher zusammengeben zu können.

Wenn auch in der Zeit der Abreise
ich in die Höhe gehen will, — und
wenn ich meine Kinder nicht
gehen will, so wird
dennoch die Abreise wo ich mich
nicht gehen werden.

Geht's nicht, so ist es
nicht.

Wenn es dir zu meinem Aukunst, kein Gold
kein Cammer, sondern, was nicht losoben ferk, so
böhte es mir ein wenig gleich zu sagen, es
würde mir sehr lieb im Geirig verhalten —
freilich böhte ich bei der Gelegenheit etwas
über den Aukunst zu schreiben, der zu mir
kurz und gedrungen ist.

Dem Carnevats planke ich nicht — der
sogar ich mir nicht anzulassen mag — ich sage
zudem mir sehr Wohlgefallen, in dem Sinne
mein und das Besten aus dem Tage Abhandelt,
Gewinnst sage ich, zum besten Werke für
sich selbst, Lauchsch, mit meinem für Allen
meinen Leben, dem Besten Abhandelt in "Winkling"
Zeit.

Wächst mit dem Besten, das ich will, zum
den meinen Geirig, das ich mir nicht lassen
das können.

Sehr gern künfte ich die Liebe zu dir mit
für die Kinder von Frauen für mich
liebenden Menschen. Ich habe
Rudolf Alt





